

BUNDESKURIE
NIEDERGELASSENE ÄRZTE

91/2021 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassenen Ärzte sind:
Präs. Dr. Jonas, Präs. Dr. Reisner, Präs. Dr. Wechselberger
4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter

sowie zur Information an:

8. alle Landesärztekammern

Wien, 08.11.2021
Dr. JA/BeS

Betrifft: Aussendung der MFG betreffend 3G-Nachweis an Arbeitsorten


Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bundeskurie niedergelassene Ärzte der Österreichischen Ärztekammer ist zur Kenntnis gelangt, dass an zahlreiche niedergelassene Ärztinnen und Ärzte von der Partei MFG Österreich – Menschen Freiheit Grundrechte, konkret RA Dr. Michael Brunner als Bundesparteiobmann unaufgefordert Mails übermittelt, in denen die verordneten COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen an Arbeitsstätten als unzulässig qualifiziert werden und weiters geraten wird, Betriebsinhaber bzw. Arbeitgeber in diesem Zusammenhang zu verklagen.


Wir teilen die in diesen E-Mails vertretene Rechtsauffassung nicht und erachten die Aktivitäten bzw. das Vorgehen der Partei als äußerst besorgniserregend. Wir haben das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bereits über die Aktivitäten informiert und um allfällige weitere Veranlassungen ersucht.

In der Beilage dürfen wir Ihnen die vom Bundesministerium für Arbeit erstellten FAQs zur 3G-Regelung am Arbeitsort zur Information übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen


VP MR Dr. Johannes Steinhart
Obmann




Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres
Präsident

Anlage

7-